



*Jugend entscheidet* sucht

# Moderation und Prozessbegleitung für Jugendbeteiligung in Kommunen

## Was ist *Jugend entscheidet*?

*Jugend entscheidet* ist ein Programm der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung zur Stärkung kommunaler Jugendbeteiligung: Ziel ist es, dass Jugendliche demokratische Prozesse verstehen und anhand ihrer konkreten Beteiligung erleben, dass sie in ihren Kommunen etwas verändern können. Die Kommunen wiederum lernen, jugendliche Sichtweisen in ihre Politik einzubeziehen und profitieren von einer Stärkung der lokalen Demokratie.

Seit der Gründung des Projekts 2020 konnten mehr als 100 Kommunen in unterschiedlichen Programmen unterstützt werden.

2026 werden weitere 15 Städte und Gemeinden (zw. 5.000 und 100.000 Einwohnern) aus ganz Deutschland an dem Programm teilnehmen. Die aktuelle Ausschreibung dafür läuft bis zum 30.06.2026.

Für die ausgewählten Kommunen suchen wir engagierte **Prozessbegleitungen**, die diese beratend durch festgelegte mehrmonatige Beteiligungsprozesse begleiten. Ziel ist es, am Ende des Prozesses ein individuelles Jugendbeteiligungskonzept zu entwickeln.

## Welche Aufgaben habe ich als Prozessbegleitung?

Die Prozessbegleitung ist für die jeweilige teilnehmende Kommune neben den Mitarbeitenden des Projektteams eine **zentrale Ansprechperson**. Sie begleitet das **kommunale Team**, eine interdisziplinäre Gruppe mit Akteuren aus Politik, Verwaltung und Jugendarbeit, bei der Umsetzung von *Jugend entscheidet*.

Das umfasst:

- Initiierung, Steuerung und Moderation eines Reflexions- und Entwicklungsprozesses innerhalb dieses kommunalen Teams
- Beratung bzgl. der Planung und Umsetzung der konkreten Projektschritte
- Konzeption und Durchführung mehrstündiger analoger und digitaler Workshops zu verschiedenen Aspekten kommunaler Jugendbeteiligung (Ansprache von Jugendlichen, rechtliche Rahmenbedingungen)
- Zusammenarbeit mit kommunalen Verwaltungen und politischen Entscheidungsträgern



- Förderung eines konstruktiven Dialogs zwischen Jugendlichen und Kommune
- Dokumentation und Reflexion der Prozesse
- Unterstützung bei der Entwicklung eines langfristigen Beteiligungskonzepts unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen und Ressourcen der Kommune
- Regelmäßiger Austausch mit dem Projektteam von *Jugend entscheidet* sowie den anderen Prozessbegleitungen

### Welche Qualifikationen sollte ich mitbringen?

- Fundierte Kenntnisse im Themenfeld Jugendbeteiligung (idealerweise auf kommunaler Ebene)
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kommunen, insbesondere Kommunalverwaltungen
- Ausgeprägte Moderationskompetenz; Erfahrung in der Moderation von Jugendbeteiligungsprozessen von Vorteil
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Workshops mit Jugendlichen und Erwachsenen
- Erfahrung in der Zusammenarbeit und Begleitung heterogener Gruppen
- Hohe Kommunikationskompetenz
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sensibilität im Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen, insbesondere im Umgang mit minderjährigen Teilnehmenden
- Souveränität im Umgang mit politischen Akteuren
- Kenntnisse der regionalen Strukturen und Vorgaben für Kommunalverwaltungen

### Wie sind Umfang und Rahmenbedingungen?

- Durchführung von 20-30 Beratungsstunden im Zeitraum von Oktober 2026 bis Juni 2028
- Moderation einer anderthalbtägigen Veranstaltung mit Jugendlichen und kommunalen Akteuren vor Ort (im Team)
- Beobachtende Teilnahme an zentralen Veranstaltungen des Projekts
- Bereitschaft zu regelmäßigen Reisen in die jeweilige Kommune
- Teilnahme am Auftakttreffen aller Kommunen und dem Projektteam in Frankfurt am Main am 12. und 13.11.2026
- Faire Vergütung, inklusive Vor- und Nachbereitung der Beratungen
- Zusätzliche Erstattung von Reise- und Materialkosten (gemäß Richtlinie der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung)



## Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben und Lebenslauf) per E-Mail an [jugendentscheidet@ghst.de](mailto:jugendentscheidet@ghst.de) bis **26.07.2026**.

## Rückfragen?

Melden Sie sich gerne bei Katharina Hübsch aus dem Team per Mail unter [huebschk@ghst.de](mailto:huebschk@ghst.de) oder Telefon unter 030 22 05 603-17.

## Über die Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Die Arbeit der Hertie-Stiftung konzentriert sich auf zwei Leitthemen: Gehirn erforschen und Demokratie stärken. Die Projekte der Stiftung setzen modellhafte Impulse innerhalb dieser Themen.

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung wurde 1974 von den Erben des Kaufhausinhabers Georg Karg ins Leben gerufen und ist heute eine der größten weltanschaulich unabhängigen und unternehmerischungebundenen Stiftungen in Deutschland. Der Name „Hertie“ geht zurück auf Hermann Tietz, Mitbegründer des gleichnamigen Warenhauskonzerns zum Ende des 19. Jahrhunderts.

[www.ghst.de](http://www.ghst.de)